



Freitag, 11. Oktober 2019

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

am Ritzefeld-Gymnasium lernen nicht nur Schülerinnen und Schüler, auch wir selbst als Schule begreifen uns als lernendes System. Dies führt dazu, dass es bei uns immer ein gewisses Maß an Veränderungen geben wird. Über die neuesten Veränderungen möchte ich Sie, neben einer aktuellen Meldung zur Personallage, mit diesem Brief informieren.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Herr Graaf langzeiterkrank ist. Unsere neue Vertretungskraft, Frau Schütz, wird in Kürze den Unterricht im Fach Geschichte bis auf Weiteres übernehmen. Wir warten hier nur noch auf den neuen Arbeitsvertrag aus Köln. Zur Abdeckung der Religionsstunden von Herrn Graaf ist eine Ausschreibung im Netz. Mindestens eine qualifizierte Lehrerin hat sich bereits beworben. Sobald die Ausschreibungsfrist beendet ist, werden wir einen Vertrag beantragen, sodass ca. eine Woche nach den Herbstferien mit einer Vertragsunterzeichnung zu rechnen ist.

Darüber hinaus möchte ich Sie darüber informieren, dass sich Herr Steindorff vom 13.11.19 bis 12.12.19 in Elternzeit befinden wird. Ein Großteil seiner Stunden wird durch Kolleginnen und Kollegen vertreten, gerade die Oberstufenschülerinnen und -schüler müssen sich also keine Sorgen um langfristigen Entfall vor dem Abitur machen.

Für den Gottesdienst gibt es eine neue Regelung. Er findet nicht mehr in der ersten Stunde statt. Ab sofort beginnt der Gottesdienst immer erst um 14:00 Uhr, für die Katholiken in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt und für die evangelischen Schüler im Gemeindezentrum Frankental. Der evangelische Gottesdienst findet wie gehabt (mit Ausnahmen) an jedem ersten Donnerstag des Monats und der katholische Gottesdienst an fünf Terminen (10.10.2019, 5.12.2019, 2.04.2020, 4.06.2020) statt. Zur Sicherstellung der Anwesenheit, melden sich alle teilnehmenden Schüler der Sekundarstufe I bei ihrem Lehrer oder Lehrerin ab, damit sie ins Klassenbuch eingetragen werden können. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler teilen ihre Teilnahme über ihre Mitschüler den betreffenden Kurslehrern mit. Im Gottesdienst werden Anwesenheitslisten geführt, welche dann mit den Klassenbüchern und Kurslisten abgeglichen werden, so können uns keine Kinder ‚verlorengehen‘, ohne dass es in der Schule auffällt.

Aufgrund von zahlreichen Beschwerden von allen Seiten über den extensiven Gebrauch von Smartphones in der Mittagspause, hat die Schulkonferenz eine neue Regelung zum Gebrauch digitaler Endgeräte beschlossen. Dieser lautet:

*„Der Betrieb von digitalen Endgeräten ist Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I ganztägig bis 15.30 Uhr auf dem Schulgelände nicht gestattet. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II dürfen digitale Endgeräte zur Informationsgewinnung verwenden, darüber hinaus (Filme streamen oder zum Spielen) ist der Betrieb dieser Geräte nur im Oberstufenraum zugelassen. Eine Ausnahme bildet für beide Stufen der Unterricht, sofern es die Lehrerin oder der Lehrer erlaubt.“*

Regeln machen natürlich nur Sinn, wenn sie auch umgesetzt werden. Für den Fall des Verstoßes wurde folgender Dreischritt beschlossen: Zunächst werden die Betroffenen ermahnt. Hilft das nicht, wird das Gerät eingesammelt und im Sekretariat verwahrt. Dort können dann die Betroffenen am Ende ihres Schultages das Gerät abholen. Im Wiederholungsfall müssen/können die Eltern das Gerät im Sekretariat jederzeit abholen.

Die Schulmitwirkung funktioniert an unserer Schule so gut, weil sich alle beteiligten Gruppen mit großem Engagement beteiligen. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Schülerinnen und Schülern und Eltern, die sich in ein Mitwirkungs-gremium haben wählen lassen, recht herzlich zu bedanken. Im Anhang finden Sie eine Liste aller Personen, die die Elternschaft in den Fachkonferenzen vertreten. Das Luxusproblem, dass sich in einigen Fachkonferenz zu viele Eltern zur Mitarbeit bereit erklärt haben, wurde vom Schulpflegschaftsvorstand durch ein - in der Schulpflegschaftssitzung beschlossenenem - Losverfahren gelöst.

Soweit das Neuste aus der Schule Ihrer Kinder.

Ich wünsche Ihnen allen schöne und wenn Sie Urlaub haben, erholsame Herbstferien.



Dr. Uwe Bettscheider